

Bundespolizei: Sendung wird am 13. August im MDR ausgestrahlt

29.07.2024 14:06 von Admin

Fernsehsendung wird am 11. August im MDR ausgestrahlt



(Bad Dübener Wsp). Vom 11. April bis 24. Juni liefen im Bad Dübener Bundespolizeistandort umfangreiche Dreharbeiten für die Reportage-Reihe des MDR „Der Osten – Entdecke, wo du lebst“, produziert durch die Leipziger Filmfirma „Werkblende“. Die Idee für das Thema stammte vom Dresdner Fernsehjournalisten Eckehard Schmidt, welcher für Drehbuch und Regie verantwortlich zeichnet. Von den ersten Vorgesprächen, die Mitte vergangenen Jahres stattfanden, dauerte die Umsetzung des Projektes etwa ein Jahr. Der Sendetermin ist aktuell terminiert auf den 13. August, 21 Uhr.

Beteiligt an der Reportage sind die Bundespolizeiabteilung Bad Dübener, als Teil der Bundesbereitschaftspolizei sowie die Außenstelle Bad Dübener des Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrums Eschwege. Die Umsetzung erfolgte mit Masse durch die als „Patenbrigade“ beauftragte 1. Einsatzhundertschaft und eine Lehrklasse des zweiten Dienstjahres. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen einerseits die erfahrenen Kollegen Polizeihauptkommissar Holger und Polizeioberkommissar Tim sowie andererseits die Angehörigen des zweiten Dienstjahres, Polizeimeisteranwärterin Lea und der Polizeimeisteranwärter Jannes. Begleitet wurden sie durch zahlreiche Nebendarsteller und Komparsen aus der Dienststelle, welche die einzelnen Szenen mit Leben erfüllten. Durch sie werden die Zuschauer verschiedene Aus- und Fortbildungsthemen kennenlernen sowie Grenzeinsätze und einen Fußballeinsatz anlässlich der EM 2024 vorbereiten und begleiten. Im Weiteren

wird über einen Zeitzegen auf die Geschichte der ehemaligen Liegenschaft eingegangen sowie das Thema Polizeiliche Kriminalprävention beleuchtet.

Für die Angehörigen der Bundespolizei in der Kurstadt waren die Dreharbeiten neben den zahlreichen Einsatzanlässen, unter anderem dem Schwerpunkt Fußball-EM, im ersten Halbjahr 2024 ein besonderes Highlight, welches in Erinnerung bleiben wird.

Michael Marx